



**Digitaler Anwendertag
für die
Betreuungsbehörden**

rocom

PROCILON
GROUP

Themenübersicht

PROCILON
GROUP

Martin Splitt
Account Manager
eGovernmentlösungen

procilon IT-Solutions GmbH
Niederlassung Nord-West
Londoner Bogen 4 | 44269 Dortmund

Tel.: +49 34298 487810
Fax: +49 34298 487811
Mobil: +49 152 59582613
martin.splitt@procilon.de



PROCILON
GROUP

Führender Anbieter kryptographischer Softwarelösungen MADE IN GERMANY

Zentrale: Taucha bei Leipzig



Leipziger Straße 110
04425 **Taucha** bei Leipzig
Telefon: 034298 4878 31
Telefax: 034298 4878 11

Niederlassung: Dortmund



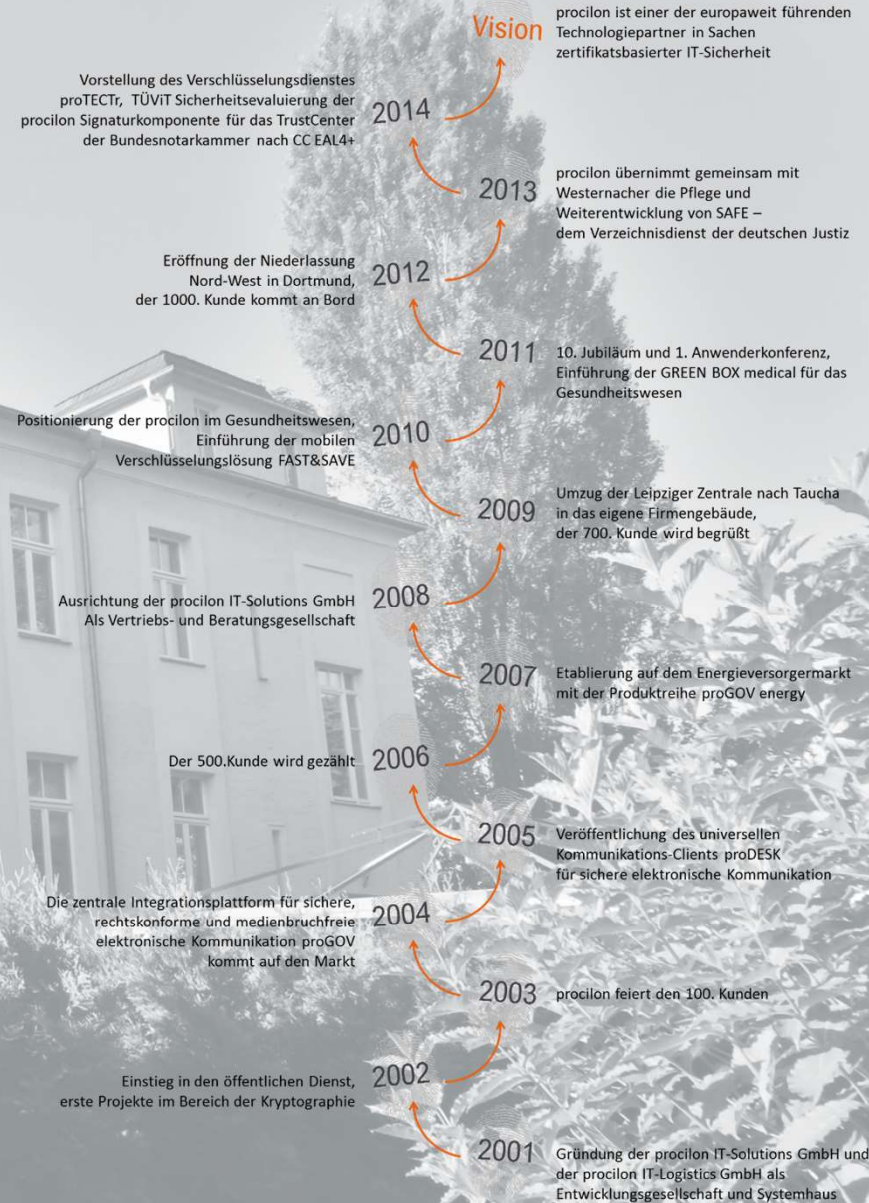
Londoner Bogen 4
44269 **Dortmund**
Telefon: 0231 84167341

Niederlassung: Berlin



Schützenstraße 52
10117 **Berlin**

2001 gegründet
73+ Mitarbeiter
Hauptsitz in **Taucha bei Leipzig**
Niederlassungen in **Berlin & Dortmund**



Informationssicherheit & Datenschutz aus einer Hand

SICHER

identifizieren



Identitäten ermitteln,
sicherstellen und verwalten

Behördensiegel, Signaturkarten,
neuer Personalausweis,
Zertifikaten, Security-Sticks,
NFC, Token

Bsp: Konsolidierung von
Benutzerverwaltungen,
SingleSignOn

kommunizieren



Sichere, authentische und nachweisbare Zustellung von
Nachrichten

E-Mail (S/MIME), EGVP/beBPo (OSCI)
DE-Mail, AS2/4 EDI, HL7, XÖV XTA, PGP

aufbewahren



Standardisierte E-Mail- und
Dokumentenarchivierung

Beweiswerterhaltung von
Dokumenten und Signaturen

ArchisIG, ArchiSafe

TR-03125 / TR-ESOR

TR-03138 / TR-RESISCAN

VIRTUELLE POSTSTELLE

„digital, verbindlich & rechtskonform handeln und kommunizieren“

mit Gerichten, Bürgern, Behörden, Unternehmen

procilon
GROUP

Martin Splitt
Account Manager
eGovernmentlösungen

procilon IT-Solutions GmbH
Niederlassung Nord-West
Londoner Bogen 4 | 44269 Dortmund

Tel.: +49 34298 487810
Fax: +49 34298 487811
Mobil: +49 152 59582613
martin.splitt@procilon.de



procilon
GROUP

Themenübersicht

Anforderungen

**SEHR
UMFANGREICH**

digitale
Welt

analoge
Welt

rechtskonform

§

eGovernment Gesetz

Umgang mit Signaturen **Zugangseröffnung**
„Prüfpflicht“

Einhaltung der **EU-DSGVO**
(Datenschutzgesetz), Sicherer Austausch
von personenbezogene Daten durch
Verschlüsselung

eIDAS-Durchführungsgesetz
Schriftformersatz d.h.
Nachvollziehbarkeit gewährleisten

Gesetz zur Förderung des
Elektronischer Rechtsverkehr

De-Mail-Gesetz

OnlineZugangsgesetz - OZG

eRechnung

Beweiswerterhaltung von elektronischen
Dokumenten (auf Basis eIDAS)

MAKO

.....

PROCILON
GROUP

Themenübersicht

Trotzdem...

DIE PFLICHT BESTEHT!



PROCILON
GROUP

Themenübersicht



Wer sind die Teilnehmer beim ERV? Stand heute

Elektronischer Rechtsverkehr (ERV) bedeutet den **sicheren, rechtlich wirksamen Austausch** elektronischer Dokumente zwischen **Bürgern, Rechtsanwälten, Behörden und Gerichten**. Diese Kommunikationsform ergänzt die bisherige, zumeist papiergebundene Kommunikation, aber auch Tele- und Computerfax.

Wer sind die zukünftigen Teilnehmer beim ERV

besondere elektronische Bürger- und Organisationenpostfach (**eBO**)

Elektronisches Bürger- & Organisationenpostfach - eBO - schließt Lücke im Austausch mit der Justiz

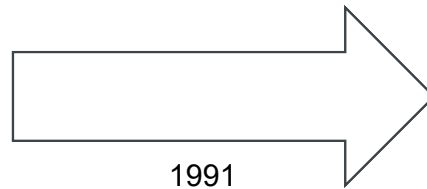
Besondere elektronische Steuerberaterpostfach (**beSt**)

Ist ausgeschrieben

ELRV – Elektronischer Rechtsverkehr

aus EGVP wird beBPo „besondere elektronische Behördenpostfach“

Raider



Twix

EGVP



beBPo

NEU:

Rolle „Behörde“ hinzugekommen

- Berechtigungskonzept
- Änderung der Sichtbarkeiten

+ Vertrauenswürdige Herkunftsnachweis

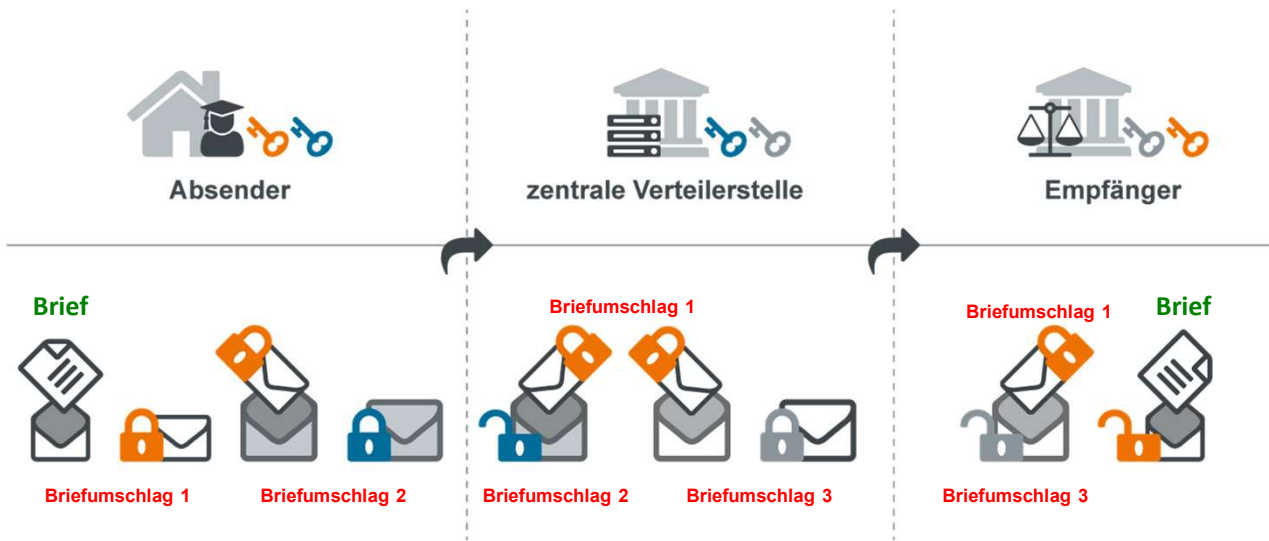
PFLICHT!

#51384634

PROCILON
GROUP

Themenübersicht

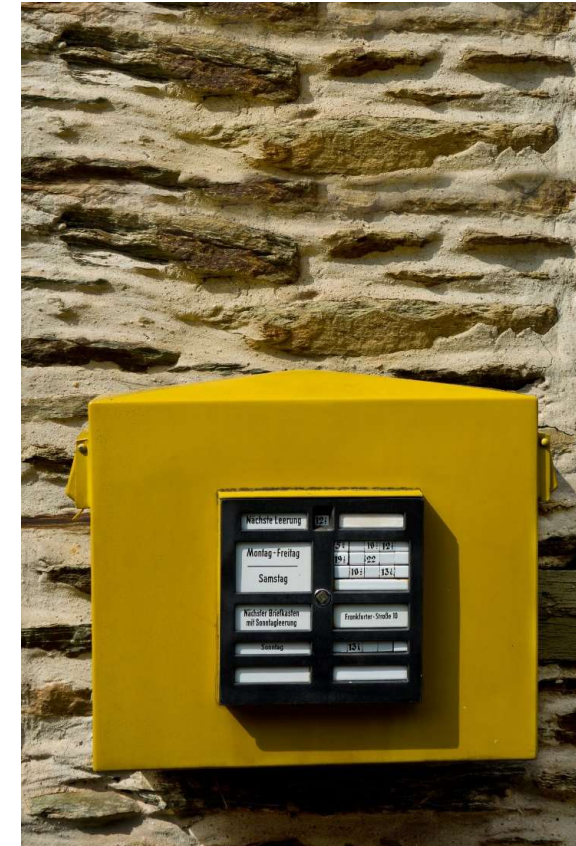
OSCI-Transport



Absender **verschlüsselt** den Inhalt (**Brief**) mit dem **Briefumschlag 1** und als zweites die **Empfängeradresse** mit **Briefumschlag 2**. Dieses **zweifach verschlüsselte** Paket sendet er dann an das **Justiz-Postfach EGVP**.

Dieses fungiert als **zentrale Verteilerstelle**. Hier, beim sogenannten **Intermediär**, wird die **Empfängeradresse Briefumschlag 2** **entschlüsselt**, jedoch **nicht** der Inhalt **Brief** im **Briefumschlag 1**. Das Paket wird **neu verschlüsselt Briefumschlag 3** und an den **Empfänger** weitergeleitet.

Mithilfe der entsprechenden **Entschlüsselungssoftware** entschlüsselt der **Empfänger** erst den **Briefumschlag 3** und anschließend **Briefumschlag 1** und hat schließlich **Zugriff** auf den Inhalt (**Brief**) des Pakets.



Kurzversion:

Ist ein **Briefumschlag** in einem **Briefumschlag** welcher in einen **elektronischen Briefkasten** geworfen wird.

Vergleich – beBPO u. E-Mail

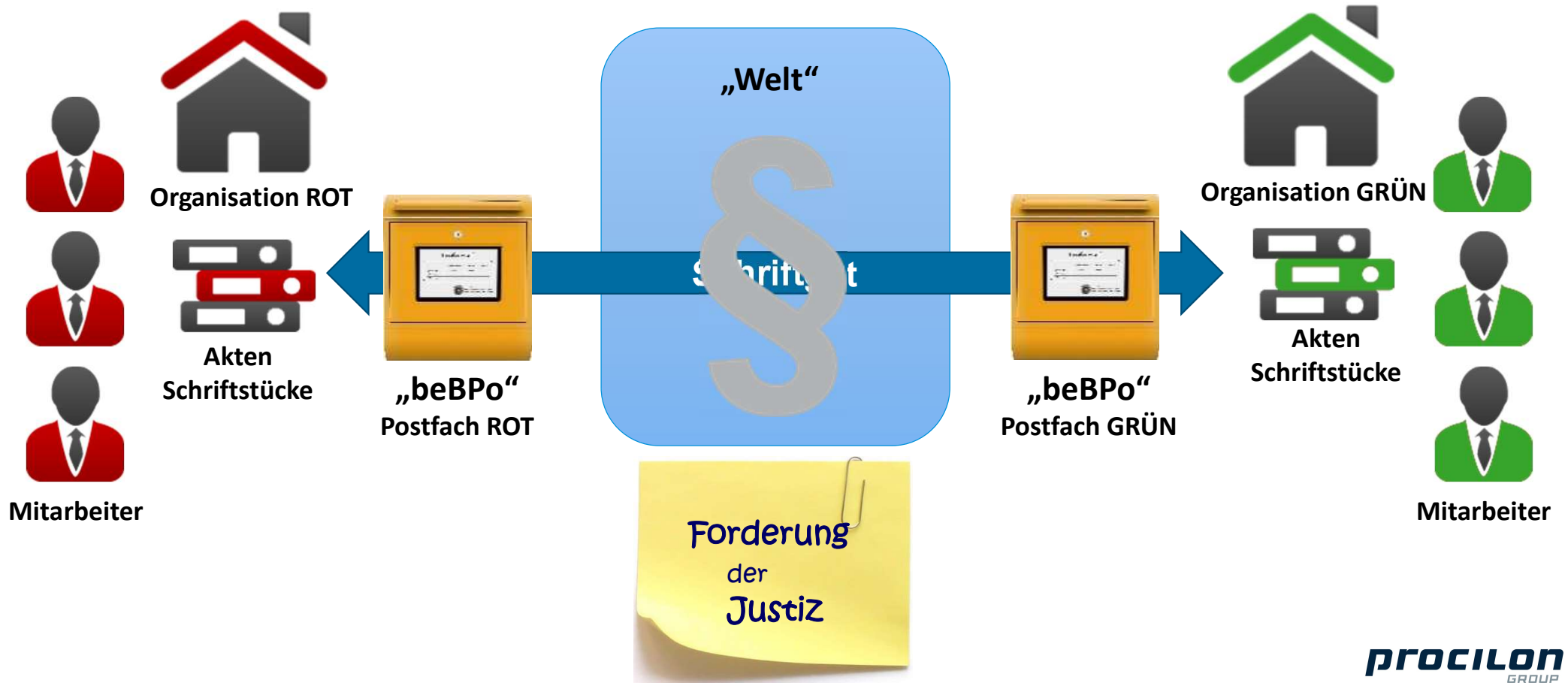


Bewertung	ELRV (OSCI)	E-Mail (S/MIME)
Verschlüsselung Daten <i>Body, Textfeld</i>	Ja	Ja
Verschlüsselung META Daten <i>Betreffzeile, Empfänger, Versender, Verkehrsdaten</i>	Ja	Nein
Lesebestätigung	Nein <i>dafür gibt es Versandbestätigung u. Empfangsbekanntnis</i>	Rudimentär <i>nicht verwertbar, juristisch bedeutungslos</i>
Bestätigung des Versandes	Ja	nicht zwangsläufig
Elektronische Empfangsbekanntnis	Ja	Nein
gesicherter Transportweg	Ja <i>ausschließlich über Intermediäre</i>	Nein <i>viele Mails-Server weltweit</i>
gesicherte Zustellung <i>Zustellfiktion</i>	Ja	Nein <i>trotzdem natürlich meistens zugestellt</i>
Zeitstempel <i>für Fristeinreichungen</i>	Ja	Nein
Gesicherte Identitäten (Versender / Empfänger) <i>z.B. olaf.scholz@Bundeskanzleramt.de</i>	Ja <i>Juristischen Person</i>	Nein <i>Ersatzweise mit Zertifikaten</i>
Schriftform <i>Einhaltung der Schriftformerfordernis</i>	Ja <i>in den Postfächern integriert</i>	Nein <i>Ersatzweise qualifizierte Sign. (Karte) am Doku.</i>
Nutzerkreis	Geschlossen <i>ID definiert und geprüft</i>	offen

MERKBLATT

- EGVP ist eine OSCI-basierte Kommunikationsform, die es erlaubt mit Gerichten und Kommunen sowie Notaren und Anwälten zu kommunizieren. Die Kommunikation wird über „**Zwischenhändler**“ (sogenannte Intermediäre) abgewickelt, die gleich einem Treuhänder die Nachrichten annehmen und nur demjenigen zur Verfügung stellen, der sich mit einem entsprechenden Zertifikat dort authentifiziert. Es erfolgt eine sofortige Quittierung mit Zeitstempeln, so dass ein Nachweis von Übermittlung und Fristeneinhaltung erfolgen kann. Anhand der Transport-ID sind die Nachrichten **eindeutig identifizierbar**. Die **komplette Kommunikation ist zertifikatsbasiert und verschlüsselt**. Im Vergleich zur OSCI-Kommunikation wird ein separater Verzeichnisdienst verwendet, in dem alle Kommunikationspartner hinterlegt sind.
- Je nach Fachverfahren können die EGVP-Daten via E-Mail verschickt werden (Recherche der Empfänger-Adressen via LDAP-SAFE-Bridge oder manuelles Pflegen der SAFE-ID-Mail-Adressen) oder via Dateisystem-Freigabe. Bei Nutzung von manuell erstellten SAFE-ID-Mail-Adressen ist zu beachten, dass diese immer im richtigen Format vorliegen („Finanzgericht Musterstadt“ <**safe-sp1-1452609349804-016017511@test-egvp-xyz.de**>). In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass ein Gericht / eine Verwaltung die SAFE-ID wechselt; dies ist jedoch äußerst selten.
- An die zu übertragenden Daten stellt EGVP derzeit folgende technischen Anforderungen:
 - maximal 100 Anhänge
 - Maximalvolumen von 60 MB pro Nachricht (bis 31.12.2021) 200 Megabyte (ab 1.1.2022)
- **Alle** Kommunikationsteilnehmer, welche EGVP-Nachrichten empfangen möchten, **müssen sich** im Verzeichnisdienst SAFE **registrieren**. Abhängig von Ihrer Rolle sind sie entweder gleich für die Kommunikation freigeschaltet (Bürger) oder es muss eine Freischaltung durch einen Administrator erfolgen (Behörden, Slave). Ein Nachrichtenversand ist auch ohne Registrierung möglich.

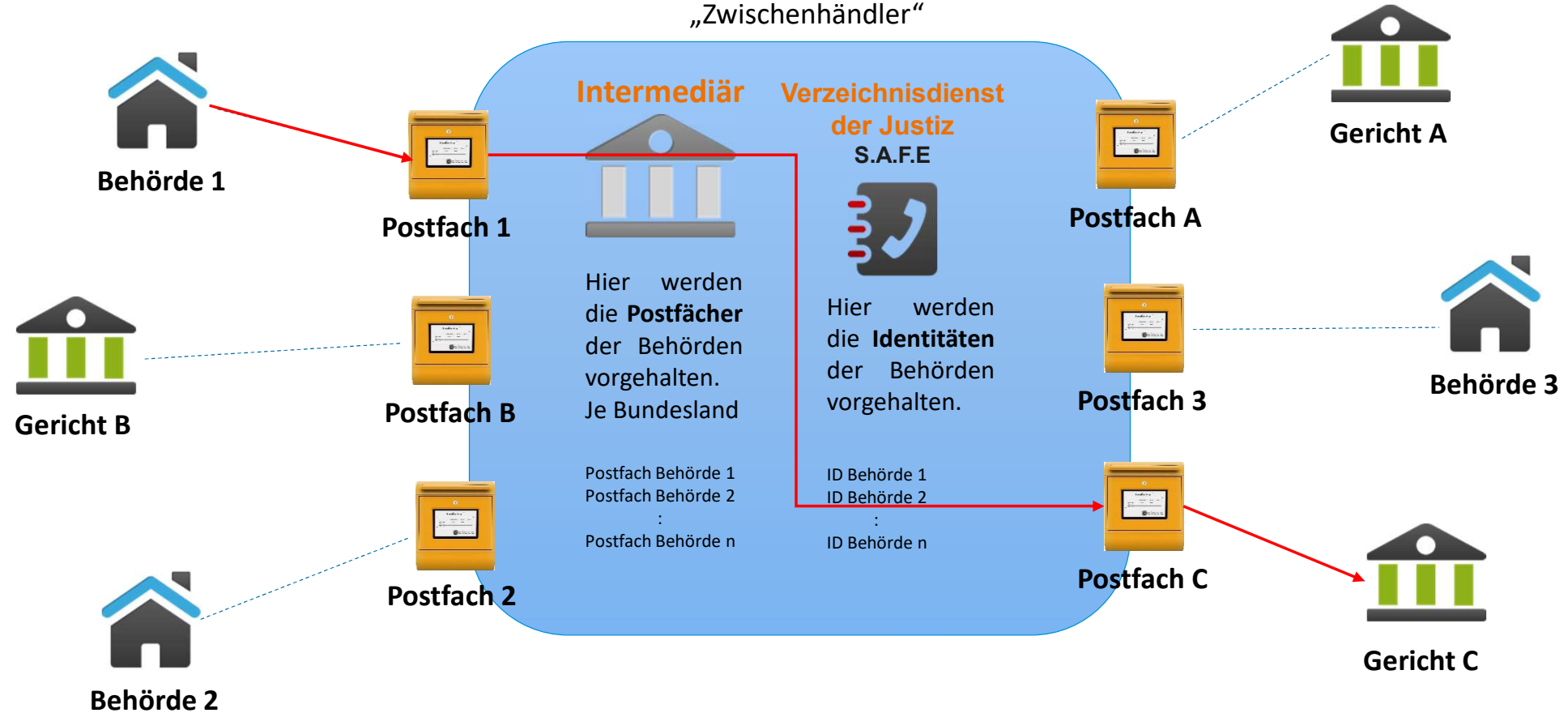
Leicht erklärt



AUFBAU

Vertrauens-Stelle

„Zwischenhändler“

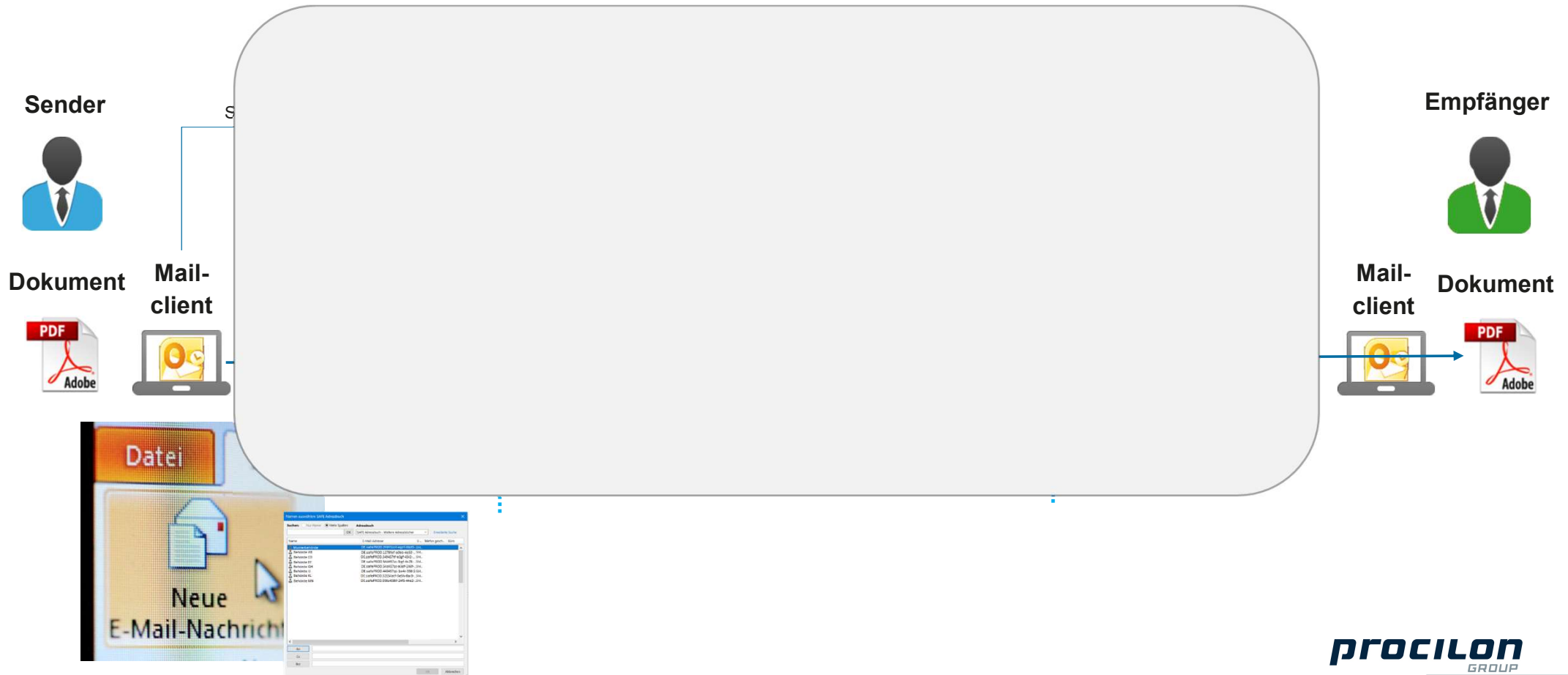




Virtuelle Poststelle

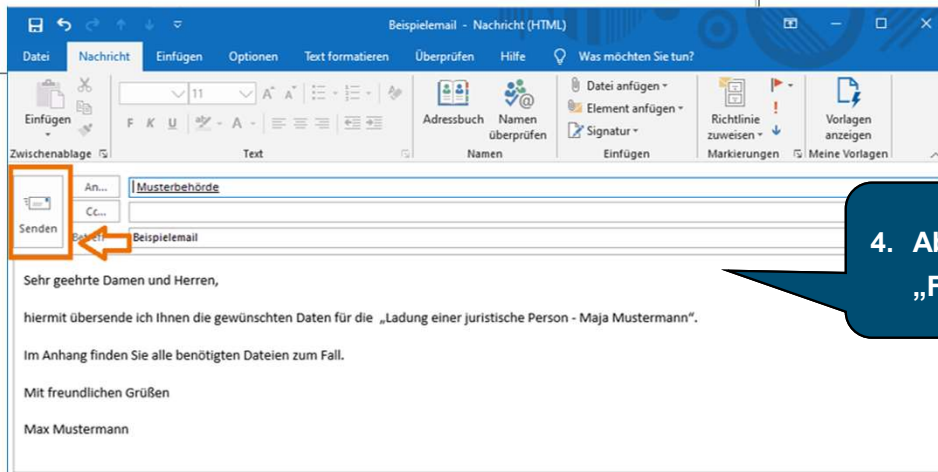
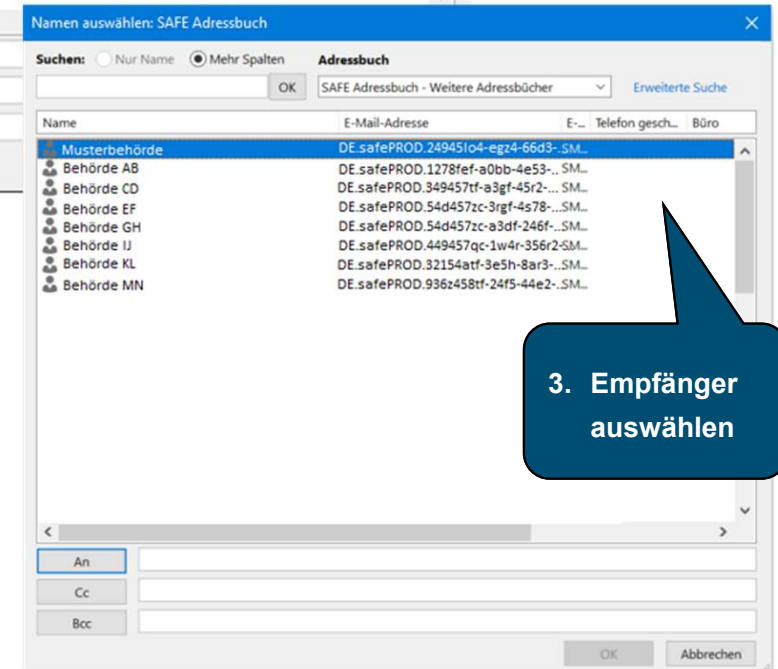
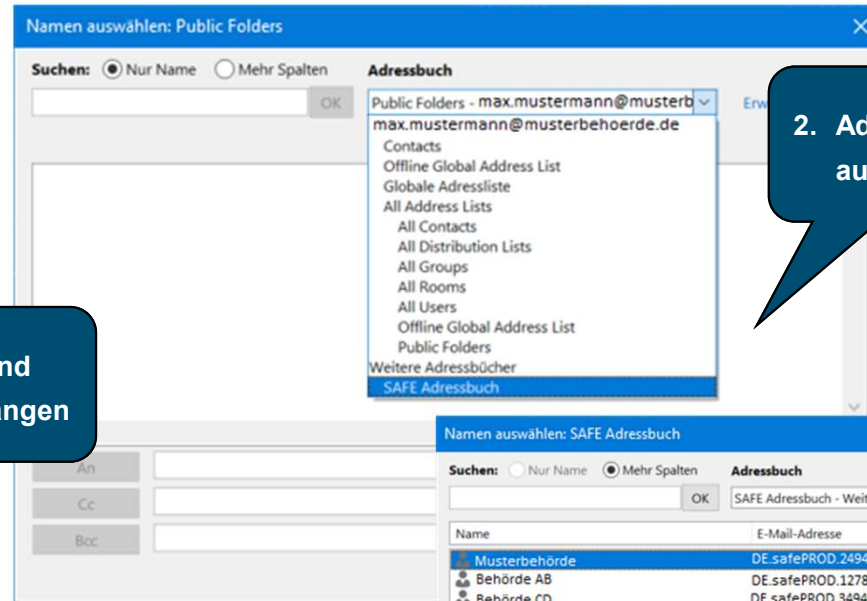
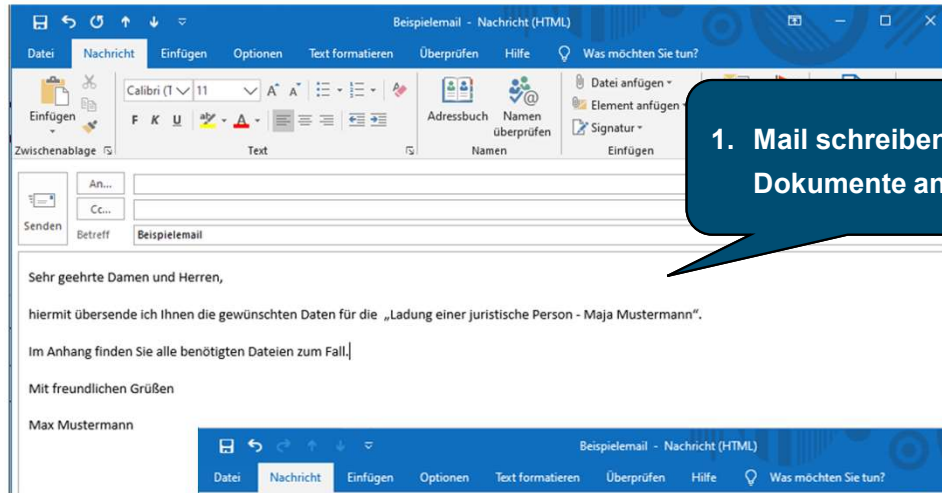
Versand

beBPo / EGVP so einfach wie eine E-Mail



ELRV – Elektronischer Rechtsverkehr

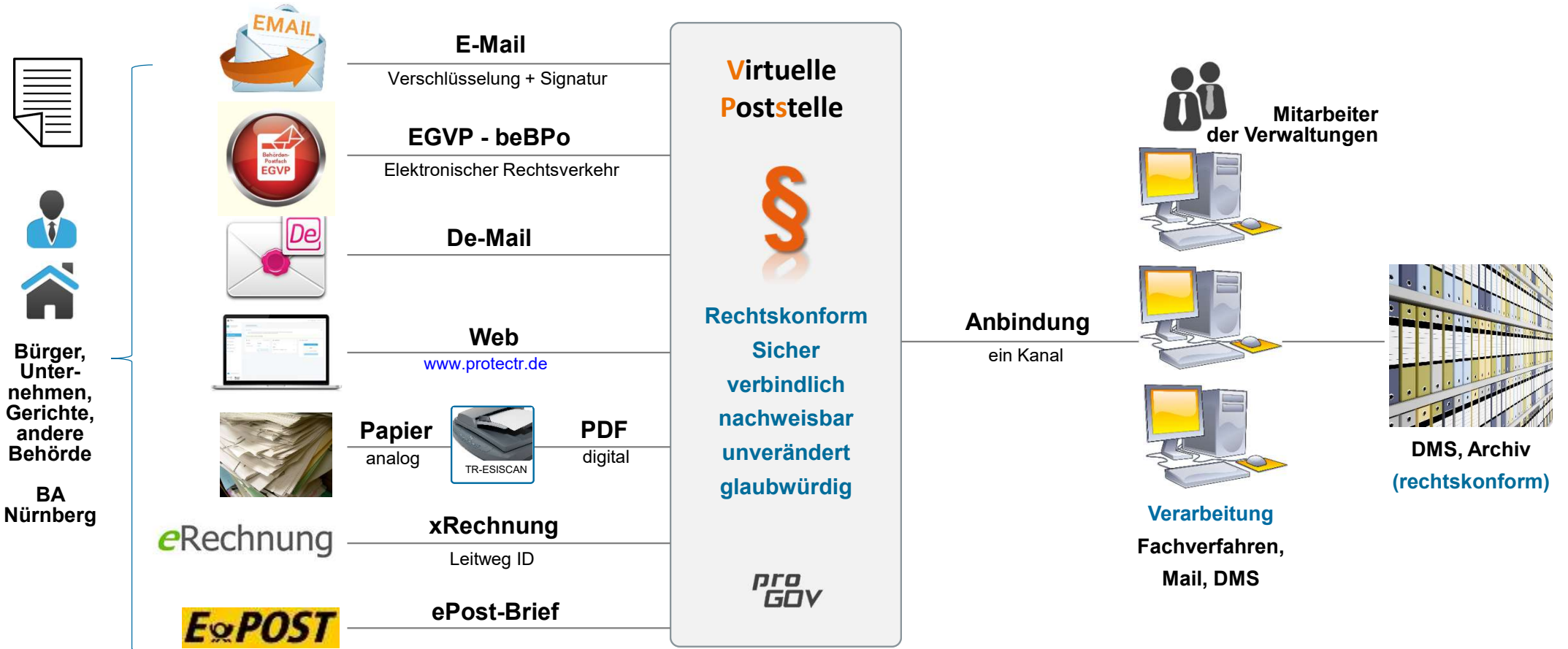
Versand aus Outlook



Empfang

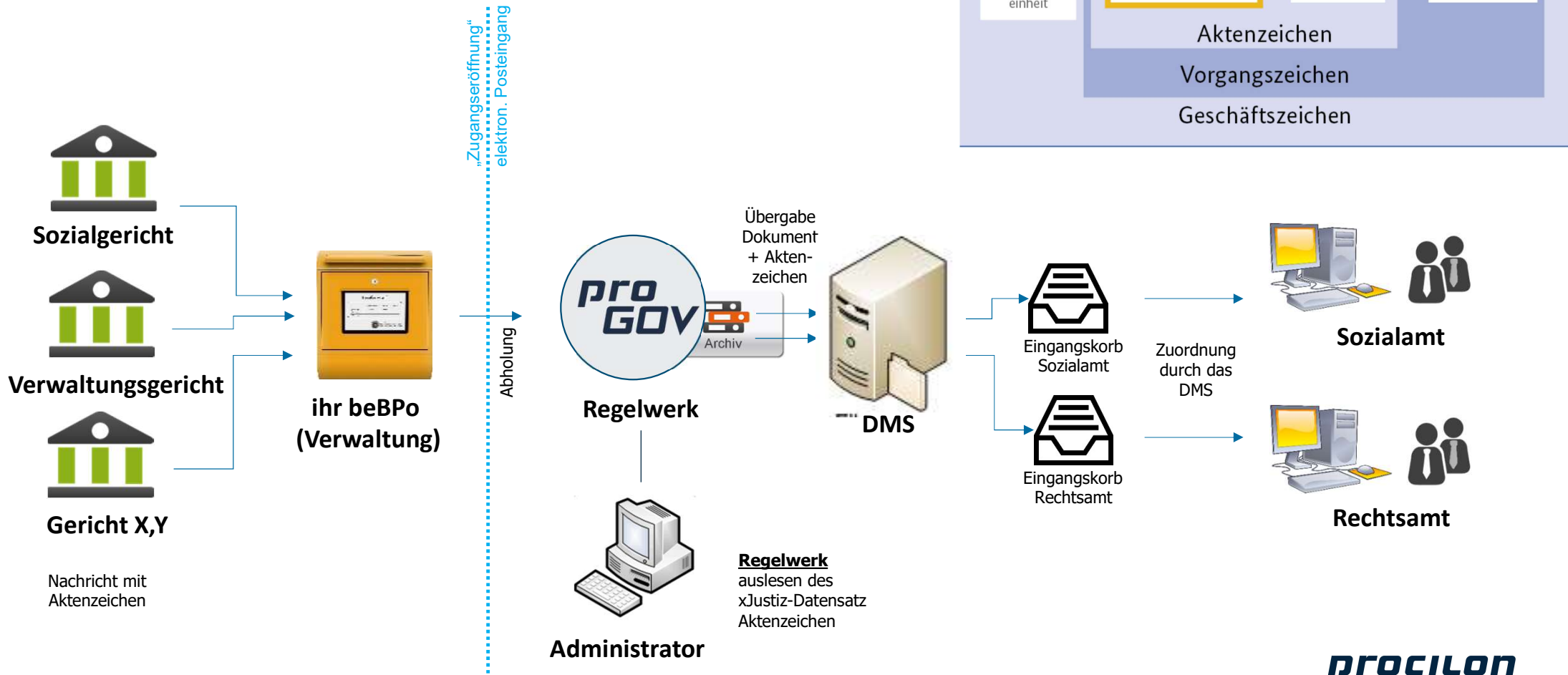
Virtuelle Poststelle

Ein System für Alles



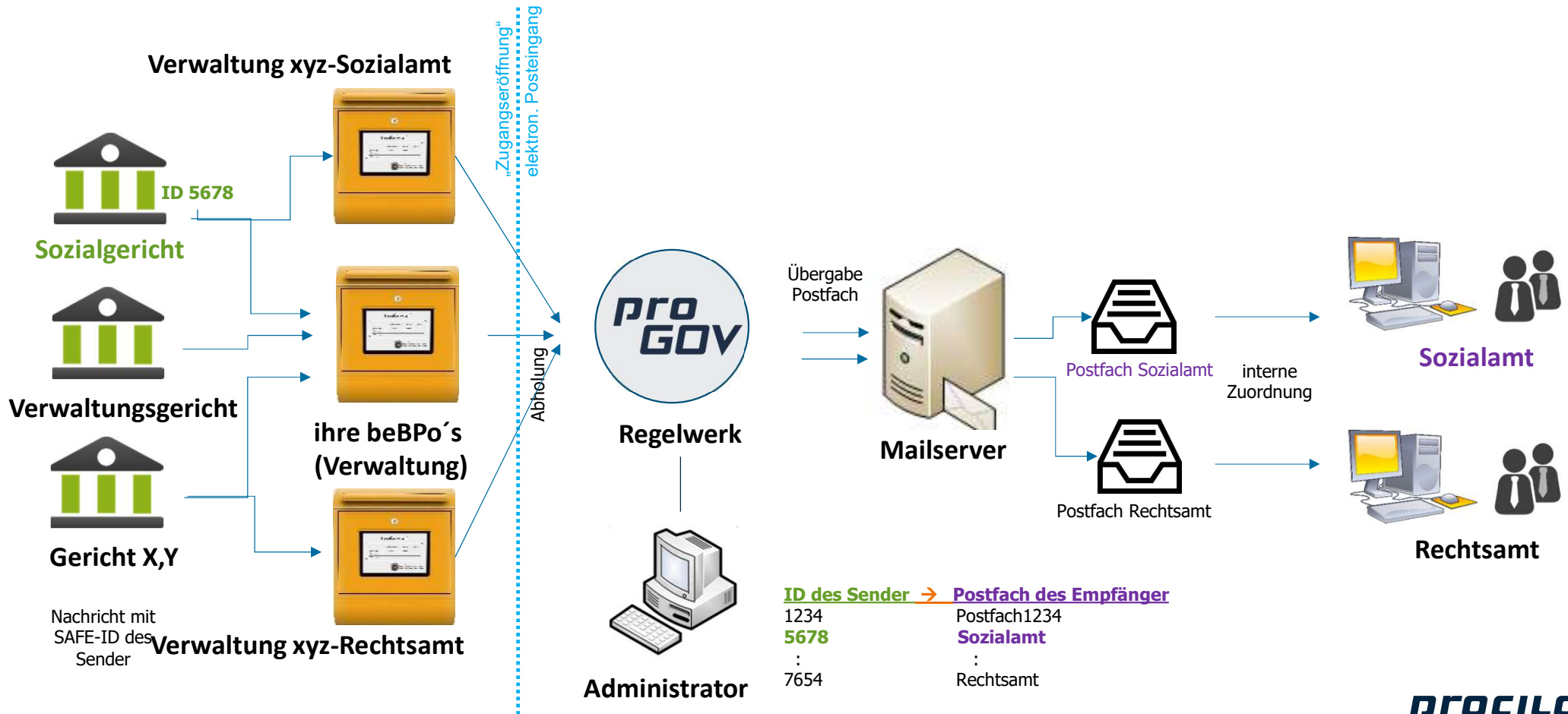
ELRV – Elektronischer Rechtsverkehr

„inhouse“-Verteilung – Aktenzeichen



22 Organisations- einheit	020210 / Aktenplankennzeichen	1 Lfd. Nr. Akte	# 1 Lfd. Nr. Vorgang
Aktenzeichen			
Vorgangszeichen			
Geschäftszeichen			

„inhouse“-Verteilung – Versender-ID (S.A.F.E. ID)



„inhouse“-Verteilung

Das System ermöglicht eine **Verteilung (Zuordnung/Routing)** und Übergabe von empfangenen beBPo-Nachrichten an das vorhandene Mail-System und oder an das kundeneigene Dokumenten-Management-System (*proGOV-Modul Archiv/Integration erforderlich*). Dafür stehen derzeit folgende Optionen zur Verfügung, welche individuell durch das Regelwerk konfiguriert werden können:

- mitgesendeten **Aktenzeichens** des Versenders
- dem **Namen aus der Visitenkarte** des Versenders (z.B. „Sozialgericht Leipzig“)
- der **Organisation aus der Visitenkarte** („Sozialgerichte SN“)
- eindeutige **Gerichtsnummer** aus der xjustiz_nachricht.xml: (z.B. U6409 für Sozialgericht Leipzig)
- **Strings bzw. Nummern/Ziffern-Bereiche** im Betreff (z.B. „Bußgeld“ oder „#AZ_01“)
- der erkannten **Rolle** im S.A.F.E (z.B. *Anwalt*).
- des **Filenamen** des Anhangs. (z.B. „Vollstreckung.pdf“)
- der **Nachrichtengröße** zur Entscheidung zw. E-Mail und DMS



Klärung Empfang - Nachrichtengröße

Problem: Größe eingehender Nachrichten

Ein Weitertransport eingegangener ELRV-Nachrichten per Mail ist technisch nicht immer möglich!

- **Lösung 1:** Nachrichten als Mail (EML) in ein öffentliches Verzeichnis ablegen, danach manuelles Öffnen mittels Outlook
- **Lösung 2:** bei Nachrichten ab einer bestimmten Größe werden die Attachments in einem Transferverzeichnis abgelegt, die abgelegten Attachments in der Mail gelöscht, die Mail als „leer“ weitergeleitet + Ergänzung Betreffzeile
- **Lösung 3:** Übergabe an ein DMS-/Archivsystem bzw. Inputmanagementsystem, dort erfolgt die Weiterbearbeitung
Hinweis: Schnittstelle proGOV zu DMS-/Archiv-/IPM-System notwendig!





eEB
elektronische
Empfangs-
Bekenntnis

was ist das...?

- ist die **Quittierung** für den Erhalt einer beBPo-Nachricht
- immer **Einbahnstraße** vom Richter / Gericht zum Anwalt, Behörde, Notar
- auf die Anforderung einer eEB gibt es folgende **Antwortmöglichkeiten:**
 - **Bestätigung**, dass die Nachricht eingegangen ist (hiermit bestätigt der Empfänger, dass er/sie zuständig ist, ggfs. mit Angabe einer möglichen Vertretung)
 - **Ablehnung** der Nachricht aufgrund einer Störungsmeldung



eEB – elektronisches Empfangsbekanntnis

Sicht für Empfänger

Wenn der „Versender“ die Abgabe eines Empfangsbekanntnis einfordert:

- beim Empfang wird erkannt (im xJustiz-Datensatz), dass der Versender (also das der Richter bei Gericht) das eEB einfordert
- anschließend wird das nebenstehende Formular (mit allen zur Verfügung stehenden Informationen) erzeugt und dem Empfänger als Link mitgegeben
- der Empfänger kann dann das eEB per Mausklick annehmen oder auch ablehnen
- diese Abgabe der Erklärung wird dann über das erforderliche Protokoll (OSCI) an den Einfordernden ursprünglichen Versender übermittelt

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://slpluap0106.plus.aok.de/EEBManage>. The page title is 'Empfangsbekanntnis'. The form contains the following information:

Geschäftszeichen
aktenzeichen.absender
ZZ Test-Bund
In Sachen kurzrubrum0 bin ich zur Entgegennahme legitimiert und habe heute als elektronische(s) Dokument(e) erhalten:

Typ	Dokumentendatum	Anzeigename
Eingangsschreiben	04.05.2016	anzeigename16

Datum
2019-01-17

Zustellungsempfänger oder Zustellungsempfängerin
Finanzamt Stuttgart

vertreten durch

Ich lehne das Empfangsbekanntnis ab.
Grund der Ablehnung:

- Zustellungsempfänger nicht am Verfahren beteiligt
- Inhalt der Sendung unklar oder unvollständig
- Zertifikatsprüfung fehlgeschlagen

eEB – elektronisches Empfangsbekanntnis

Abgabe eEB

Empfangsbekanntnis

Geschäftszeichen
ABC
DE.Justiz.566082c8-909a-4a7f-a59c-cdd16bb7339f1f3e5

In Sachen
bin ich zur Entgegennahme legitimiert und habe heute als elektronische(s) Dokument(e) erhalten:

Typ	Dokumentendatum	Anzeigenname
Andere / Sonstige		Beispiel.docx

Datum
10. 01. 2020

Zustellungsempfänger oder Zustellungsempfängerin
DE.Justiz.346ce47f-a211-4904-9d43-832e3033eff4.0b43

vertreten durch

Ich lehne das Empfangsbekanntnis ab.

Grund der Ablehnung:

- Zustellungsempfänger nicht am Verfahren beteiligt
- Inhalt der Sendung unklar oder unvollständig
- Zertifikatsprüfung fehlgeschlagen

Nehmen Sie Ihre Eingaben vor und drücken Sie anschließend den Button zum Erstellen des rücklaufenden EBs:

[Erstelle rücklaufendes Empfangsbekanntnis](#)

Empfangsbekanntnis wurde erfolgreich versandt

elektronisches Empfangsbekanntnis als PDF speichern

Empfangsbestätigung des Intermediärs als HTML speichern

Empfangsbestätigung des Intermediärs als XML speichern

„Virtuelle Poststelle“

Multikanalprinzip – „Chefsekretärin“

<< zentrale Gateway-Lösung, Signaturserver >>

Bürger, Unternehmen, Gerichte, andere Behörde

Eingang - Ausgang



Bürger Portal
Formulare
Dienste
eID (nPA)
Bürgerkonto

eiD-Client (kostenlos)
Kartenleser

Signatur Verschlüsselung
S/MIME
PGP
TLS
Signatur
Verschlüsselung
E-Mail
De-Mail
beBPO
EGVP
beA / N
OSCI
ePOST
De-Mail-Provider
Telekom, T-System
Mentana, web.de, 1&1

Rückkanal Alternative
proTECTr
www.protectr.de
App für iOS
(Basic kostenlos immer Verfügbar)

**„Zugangseröffnung“
elektron. Posteingang**

E-Mail-Postfächer
EGVP-Postfächer
OSCI
De-Mail
Web-Zugriff
cloud services
MADE IN GERMANY

Integration
Berechtigungs-zertifikat
Zertifikat
Extern
Intern

Trust Center
D-TRUST
EU-TRUST-List
eIDAS

Signaturprüfung
Abruf
Zeitstempel
eID Prüfung

Dritte
Massensignatur
(Rechnung)
eIDAS
Server Signatur

Server
mit Regelwerk
SAK
Zentrales Gateway-Zertifikat
Authentifizierung
LDAP-SAFE Bridge

PKI
Public Key Infrastruktur
Zertifikate
(selber erzeugen)

Adressbuch
Schlüssel-ablage
LDAP

Verzeichnis-Dienste
S.A.F.E - EGVP egvp.de
ÖVD - De-Mail
DVDV - XTA / OSCI
BA in Nürnberg
PKI der Länder
(Sachsen / Bayern)
PKC (ÖD)

Abfrage
öffentlicher
Schlüssel

KVZ
Kommunikations-Verzeichnis

Standard (inkl.)
- Verschlüsselung
- Signaturverarbeitung
- Schlüsselverwaltung
Schlüssel-ablage
Software Development Kit
Schnittstelle
Integration
pro GOV
XTA
Standard Schnittstelle
Bundesaamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Zertifizierung

Übergabe
Dokumente
E-Mail
Anhänge
Signaturen
Metadaten
Schnittstelle (2x Systeme)

DMS, Archiv, Filesystem

ePayment Provider
Giropay
Kreditkarte
Lastschrift

Übergabe
Betrag
Bankdaten
Vorgang

ePayment

Zuordnung
SMTP
POP
IMAP
Exchange
Domino, GroupWise

Beweiswerterhaltung
nach TR-ESOR o. ArchiSig
(Archivierungskonzept)
[Zeitstempeldienst, Hashbaum]

Rechtskonformes autom. Langzeitarchiv

Funktionsadressen:
z.B.: Bauamt@behoerde.de
Sozialamt@behoerde.de
Arbeitsvermittlung@obcenter.de

Mail-Server
Email server
Exchange
Domino, GroupWise

DI
Dokum.-Interface
XTA
Standard Schnittstelle

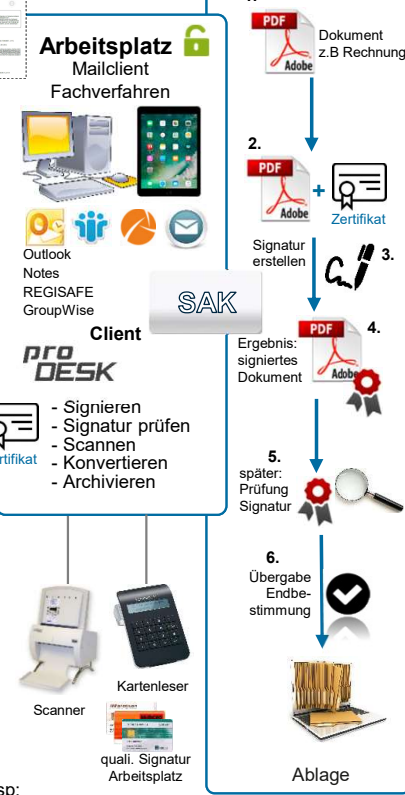
Fachverfahren Server

Prüfprotokoll
für Mitarbeiter lesbar

Integration
SOAP
Web-Service Schnittstelle
Integration Fachverfahren
proDESK Framework

Fachverfahren
Server
Bsp.: Kfz-Register
Meldewesen

Workflow
DMS, Fachverfahren
(führende System)
z.Bsp:
eRechnung oder
Anordnungswf.



eigene (vorhandene) Infrastruktur

SAK

...Signatur-Anwendungs-Komponente

Themenübersicht

VIELEN DANK

PROCILON
GROUP

Martin Splitt
Account Manager
eGovernmentlösungen

procilon IT-Solutions GmbH
Niederlassung Nord-West
Londoner Bogen 4 | 44269 Dortmund

Tel.: +49 34298 487810

Fax: +49 34298 487811

Mobil: +49 152 59582613

martin.splitt@procilon.de